



Brustzentrum Universitätsfrauenklinik Bochum
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK BOCHUM KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS

DIR.: UNIV.-PROF. DR. MED. ARNE JENSEN
IN DER SCHORNAU 23-25
44892 BOCHUM
TELEFON 02 34 / 299-3300
TELEFAX 02 34 / 299-3309
www.ruhr-uni-bochum.de/frauenklinik

**BRUSTZENTRUM
DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**



EMIL JENSEN, 1949

24. Februar 2005

PRESSEMITTEILUNG

**Brustzentrum der Ruhr-Universität Bochum 5. Tagung
am 19. Februar 2005 im Hörsaal des Knappschaftskrankenhauses 10:00 – 14:00 Uhr**

5. Tagung Brustzentrum der Ruhr-Universität Bochum

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur 5. Tagung des Brustzentrum der Ruhr-Universität Bochum am Sonnabend, dem 19. Februar 2005, konnte Prof. Dr. med. Arne Jensen, Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum, 150 Teilnehmer aus dem Kreis der Fachärzte, Psychologen, Selbsthilfegruppen und Betroffenen im Hörsaal des Knappschaftskrankenhauses Bochum-Langendreer begrüßen.

Zur Eröffnung der Tagung hob Frau Dr. Otilie Scholz, Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, die Bedeutung der offiziellen Anerkennung des Brustzentrums durch das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen am 18. Januar 2005 hervor. Sie erwartet hierdurch eine weitere Qualitätssteigerung in der medizinischen Versorgung von Brustkrebspatientinnen der Region.

Prof. Dr. med. Gert Muhr, Dekan der Medizinischen Fakultät, verkündete die Ernennung des seit dem Jahr 2001 bestehenden Brustzentrums zum „Brustzentrum der Ruhr-Universität Bochum“.

Hierin integriert sind nun die Universitätsfrauenklinik Bochum, Knappschaftskrankenhaus (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Arne Jensen), die Universitätsklinik für Plastische Chirurgie, BG Kliniken Bergmannsheil (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Hans Ulrich Steinau) und die Universitätsfrauenklinik Herne, Marien-Hospital Herne (komm. Direktor: Dr. med. Yehia Saklaoui) sowie das St. Anna-Hospital Herne, das Elisabeth Krankenhaus Bochum und das St. Josef-Krankenhaus Bochum.

Als Vertreter der niedergelassenen Frauenärzte sprach Dr. Norbert Schürmann (Hagen) und für den Landesverband der Frauenselbsthilfe nach Krebs Frau Edelgard Pütz.

Das wissenschaftliche Programm der Tagung umfasste die Prävention und Therapie von Brustkrebs Erkrankungen, im Speziellen auch bei älteren Frauen, die Wiederherstellung der Brust nach Operationen sowie die Vernetzung zwischen Klinik und niedergelassenen Ärzten.

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann, Direktor der Universitätsfrauenklinik Erlangen, informierte die Teilnehmer über den aktuellen Stand bei den Therapieempfehlungen des internationalen Brustkrebs-Expertenpanels in St. Gallen.

Die neuesten Ergebnisse von Studien zur Vorbeugung von Brusterkrankungen stellte Dr. med. Stefan Paepke von der Universitätsfrauenklinik München vor.

Prof. Dr. med. Hans Ulrich Steinau, Direktor der Universitätsklinik für Plastische Chirurgie an den BG Kliniken Bergmannsheil, zeigte mit beeindruckenden Bildern die Möglichkeiten, die heute bei der Wiederherstellung der Brust nach Operationen bestehen.

Dem Thema „Brustkrebs bei der älteren Frau“ widmete sich Frau Dr. med. Andrea Heider, Oberärztin am Klinikum Leverkusen, wobei sie die besonderen Anforderungen bei der Behandlung älterer Patientinnen herausstellte.

Der Erfolg der Brustkrebstherapie ist immer auch abhängig vom guten Zusammenspiel zwischen dem Brustzentrum und dem betreuenden Frauenarzt. Ein spezielles Computernetzwerk zum Austausch von Behandlungsdaten stellte deshalb Herr Fries vom Westdeutschen Brust-Centrum Düsseldorf vor.

Als krönender Abschluss folgte eine bewegende Lesung der Bestsellerautorin Annette Rexrodt von Fircks aus Ihrem neuen Buch „Ich brauche Euch zum Leben. Krebs – wie Familie und Freunde helfen können“, die allen Betroffenen Mut zusprach und den Nichtbetroffenen Einblick in das Seelenleben einer Krebspatientin gab.

Für eine Information Ihrer Leserschaft wäre ich Ihnen sehr dankbar und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Arne Jensen
Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum
Knappschafts Krankenhaus
In der Schornau 23-25
44892 Bochum

Tel.: 02 34/ 299-3300
Fax: 02 34/ 299-3309
E-Mail: arne.jensen@rub.de
<http://www.rub.de/frauenklinik>

Fotos: Vaihinger



v.l. Prof. Dr. med. Arne Jensen (Direktor der Universitätsfrauenklinik Bochum), Frau Dr. med. A. Heider (Oberärztin der Medizinischen Klinik 3, Leverkusen), Prof. Dr. med. U. Steinau (Direktor der Universitätsklinik für Plastische Chirurgie, BG Kliniken Bergmannsheil), Frau Edelgard Pütz (Stellvertretende Vorsitzende der Frauenselbsthilfe nach Krebs NRW e.V.), Prof. Dr. med. M.W. Beckmann (Direktor der Universitätsfrauenklinik Erlangen), H. Fries (Westdeutsches Brust-Centrum, Düsseldorf), Dr. N. Schürmann (Bezirksstellenleiter Bochum/Hagen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe).



150 Teilnehmer besuchten die 5. Tagung des Brustzentrum der Ruhr-Universität Bochum